

Im Zeichen der Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe

 **Heinz Bichsel**
Bereichsleiter OeME-Migration

In einem aus internationaler Perspektive und in Anbetracht globaler Herausforderungen schwierigen Jahr war die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen vom 31. August bis am 8. September in Karlsruhe ein ökumenisches Zeichen der Hoffnung. Die über 500 Delegierten aus 352 Mitgliedskirchen haben den Krieg in der Ukraine klar verurteilt und die Kirchen zu deutlichen Stellungnahmen und Massnahmen für einen konsequenten Klimaschutz aufgefordert. Gleichzeitig war die Versammlung aber auch ein Fest der Ökumene, der gelebten Vielfalt und der Begegnung. Erfreulich war die erfolgreiche Präsenz der schweizerischen Kirchen im Rahmen des von der EKS organisierten Swiss Hub. Rund 250 Teilnehmende aus der Schweiz, darunter 40 aus dem Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sowie 20 im Rahmen ihrer

Weiterbildung teilnehmende Pfarrpersonen, bereicherten das ökumenische Konzert mit reformierten Stimmen. Die Fachstelle OeME spielte für die Organisation der Teilnahme aus dem Kirchengebiet und aus der Schweiz eine Schlüsselrolle. Motivierend war auch, dass mit dem gemeinsamen Auftritt des Hauses der Religionen Bern und des Hauses der Religionen aus Puttalam, Sri Lanka, an einem Workshop und am Swiss Hub ein interreligiöser Akzent in der Vollversammlung gesetzt werden konnte.

Jasmin Kneubühl unterstützte von April bis November die Fachstelle Migration, insbesondere im interreligiösen Bereich. Seit Dezember übernimmt sie verdankenswerterweise auch eine dreimonatige Stellvertretung für Lisa Krebs.

Selina Leu hat eine neue Herausforderung gesucht und das Team der Fachstelle Migration Ende Oktober verlassen; wir danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement. Glücklicherweise konnte die 40-Prozent-Stelle «Beraterin/Berater der Kirchgemeinden im Bereich Flucht/Asyl/Integration» auf 1. Januar 2023 mit Susanne Gfeller neu besetzt werden.

Auch bei der Regionalstelle von Mission 21 im Kirchengebiet gab es einen Wechsel. Christof Hofer hat Mission 21 und das Team der Fachstelle OeME auf Ende September verlassen. Wir danken ihm herzlich für seine innovativen Impulse. Als Nachfolgerin in dieser spannenden Stelle mit Schwerpunkt auf der Arbeit mit jungen Erwachsenen begrüsst wir am 1. Oktober Sarah Jäggi. ■



Die ÖRK-Vollversammlung hinterlässt bei allen Teilnehmenden nachhaltige Eindrücke.

